

bilingualer Unterricht

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 6. März 2005 15:31

Hallo Leute!

Gemo, ich verstehe nicht, worum es Dir geht! Willst Du

a) lediglich Philosophus angreifen:

Zitat

Zeigst Du "Platzhirschverhalten" um Deinen Alpha-Posten?

,

b) die Richtlinien bezüglich des bilingualen Unterrichts kritisieren

Zitat

Gerade in der Oberstufe wird es doch vorrangig auf die Bio.-Fachkompetenz ankommen.

Bürokratischer Nonsens wie so oft !

oder

c) einfach nur ein bißchen debattieren

Zitat

Aber ich erwarte gerade von Dir logisch basierte Argumentation.

Tatsache ist jedenfalls, daß man das Gefühl hat, daß hier ein Ding zwischen Euch beiden ausgetragen wird...Das finde ich schade, denn das hilft weder Eresa, noch bringt es irgendwelchen Wissenszuwachs.

Nur so viel von meiner Seite:

Zitat

TINA_NE bot ihr dann nur den Hinweis auf einen Zusatzstudiengang mit Englisch als voll sebständigem Lehrfach als Ziel an - also den Gang des Literaturstudiums:

Zitat:

Das Studium im Rahmen des Zusatzstudienganges ... für das Lehramt der Sekundarstufe I oder II in den Fächerkombinationen Englisch mit Geschichte/Politik (Politik als Anteilsfach der Sozialwissenschaften) oder mit Geographie oder mit Biologie aufgenommen werden.

Da sie nur auf ein neues Englisch-Literaturstudium verweist, werte ich es eindeutig als entsprechende Empfehlung - und das ist wieder der "Holzweg".

Das Studium der englischen Sprache basiert nicht allein auf dem Literaturstudium oder Hamlet, wie hier so schön verkürzt dargestellt, sondern bezieht sich auf die sprachpraktische UND literaturwissenschaftliche UND sprachwissenschaftliche Ausbildung der Studierenden. Tina_NE hat auch in ihrem Zitat nichts davon geschrieben, daß es beim Englisch-Studium lediglich um ein Literatur-Studium ginge, Gemo. Guck in Deinem eigenen Beitrag nach...

Besonders die sprachpraktische Ausbildung ist bei der hier zu diskutierenden Frage hervorzuheben. Es reicht eben nicht aus, daß man ein bißchen Englisch kann (Eresa, vielleicht ist Dein Englisch spitzenklasse; das will ich damit gar nicht kritisieren), um ein Sachfach auf Englisch zu unterrichten...Dann könnten wir die bilinguale Ausbildung auch gleich lassen.

Natürlich ist es trotzdem dämlich, wenn ein Englischlehrer ohne Facultas Bio einem Biolehrer ohne Facultas Englisch vorgezogen wird: keine Frage! Meiner Meinung nach sollten dennoch beide nicht bilingual unterrichten.

Natürlich gibt es Übergangsregeln an Schulen, die einen bilingualen Zweig einrichten, aber mal ehrlich: reichen nicht erst einmal die Gesellschaftswissenschaften bilingual aus? Eresa, vielleicht solltest Du darüber nachdenken, noch ein paar Kurse an der Uni zu belegen, vielleicht ermöglicht Dir Deine Schule dies!?

Vertrag Euch findet

das Dudelhuhn! 😄